

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Soeben erschienen und im Buchhandel wie beim Verlage E. Löpfke-Benz in Rorschach zu beziehen:

Bilder vom alten Rhein

von Dr. E. BÄCHLER mit 12 ganzseitigen Zeichnungen und einem Titelholzschnitt von Hugo Pfendtsack und geschichtl. Angaben v. Prof. Dr. Wütler.

138 Seiten in Umschlag brosch. Fr. 5.—

Altenein, wer würde sich nicht freuen, Streifzüge in dem reizvollen Gebiet draußen bei der alten Rheinmündung mitzumachen! Ein Buch von eigenem Wert ist im Verlage von E. Löpfke-Benz in Rorschach erschienen. Dr. Emil Bächler, der st. gallische Naturforscher, ist der Verfasser. Wer seine früheren naturwissenschaftlichen, auch für den Laien gut lesbaren Schriften kennt, wird mit Freude nach der neuen Arbeit Bächler's greifen. Wer es aber nicht weiß, dem sei gesagt, daß er viel Erfreuliches für Geist und Gemüt findet. Es wird einem warm um's Herz beim Lesen der intimen Schilderungen vom Leben- und Treiben der mannigfaltigen Tier- und Pflanzenwelt in der so eigenartigen Landschaft. Noch vor Jahren war jene Gegend draußen am Rheinspiz nur wenig bekannt; Künstler, Naturforscher und Naturfreunde wanderten hinaus wegen dem Reichtum an Motiven, seltenen Pflanzen und Tieren. Heute ist es anders; Tausende pilgern dorthin, um sich an dem herrlichen Strande zu erquicken. Mit Freude wird der, welcher noch weitere Interessen hat, als sich im Wasser und im Sande zu tummeln, nach Bächler's Buch greifen, das in Form und Inhalt klar gefügt und verständlich ist. Das biologische oder Lebens-Geschehen, das durch alle Schilderungen von Pflanzen und Tieren geht, tritt uns in einer Weise nahe, die unser volles Interesse beansprucht. Durch diese Art der Darstellung wird man nicht müde, die so verschiedenartigen Abschnitte des Buches zu lesen und dessen Inhalt sich zu eignen zu machen. — Die 12 Federzeichnungen, welche Hugo Pfendtsack, der Illustrator des Nationalparkbuches, für diese Schrift geschaffen hat, fügen sich derselben auf's vorteilhafteste ein und bereichern dem Künstler zur Ehre. — Das Buch mit seinen 12 Kapiteln eignet sich für Alle, die Freude an Gottes schöner Natur haben. Durch den wissenschaftlichen Anhang, der auf sorgfältigen Studien beruht, wird es für alle Lehrer und für Schüler höherer und mittlerer Lehranstalten unentbehrlich, wenn sie das st. gallische Naturschutzgebiet kennen lernen wollen. — Die Tier- und Pflanzenschilderungen haben ihren Wert aber auch für alle andern Landschaften, in denen als Lebensselement das Wasser auftritt.